



ATTIKAERWEITERUNG FISCHERWEG, BERN

Eine Aufstockung schafft im Mehrfamilienhaus aus den späteren 1960er-Jahren zusätzlichen Wohnraum. Das Attikageschoss, welches vorher als Estrich diente, wurde zu einer 4½ Zimmerwohnung umgenutzt. Die Erweiterung wurde als eigenständiger Holzbau ausgeführt. Die Leichtbauweise ermöglicht einen Lastenabtrag im bestehenden statischen System, somit musste beim bestehenden Gebäude keinen baulichen Eingriff gemacht werden. Der neue Gebäudeteil wurde bewusst vom bestehenden Gebäude differenziert und mit einer umlaufenden, gefalteten Aluminiumfassade eingekleidet. Dieses Projekt zeigt auf, wie durch sinnvolle Nachverdichtung im städtischen Raum neuer, attraktiver Wohnraum entstehen kann.

Architektur:
Rykart Architekten AG, Liebefeld

Bauherrschaft:
Theodor und Jeanette Abelin, Bern

- Dachaufbau von aussen:**
- Extensive Begrünung
 - Flachdachabdichtung
 - Rauspundschalung 27 mm
 - Gefällskeil 100-200 mm
 - Unterdachfolie verschweisst
 - Rauspundschalung 27 mm
 - Dachbalken 260 mm
 - Wärmedämmung 260 mm
 - Dreischichtplatte 27 mm
 - Abhangdecke 75 mm

- Aussenwandaufbau von innen:**
- Gipsfaserplatte 15 mm
 - gedämmte Installationsebene 50 mm
 - OSB-Platte 18 mm
 - Wärmedämmung 240 mm
 - Rahmenholz 60/240 mm
 - Gipsfaserplatte 15 mm
 - Winddichtfolie
 - Lüftungsplatte
 - Blechfassade

